



Allgemeine Informationen zur Präsentationsprüfung im 5. Prüfungsfach für das Fach **Geschichte**

1. fachspezifische Hinweise zur Themenfindung:
<ul style="list-style-type: none">- Themen und Fragestellungen behandeln/vertiefen, die nicht oder nur am Rande im Geschichtsunterricht behandelt wurden- bestehende geschichtswissenschaftliche Kontroversen zur Einschätzung historischer Ereignisse und Entwicklungen aufgreifen- Gegenwartsbezug herstellen- Von eigenen Interessen ausgehen, mögliche Verbindung zur Geschichte eigenen Familie, des Stadtteils etc. herstellen
2. fachspezifische Hinweise zur Leitfrage (mögliche Formen, Formulierungshilfen, Ungünstiges):
<ul style="list-style-type: none">- keine W-Fragen (AFB III muss durch die Fragestellung erreicht werden können), auch „inwiefern“-Fragen sind eher ungünstig, weil sie dazu verleiten, dass der AFB III nicht angesteuert wird- eine Leitfrage muss kontrovers und problemorientiert sein- die Leitfrage ist eine Entscheidungsfrage, sie muss diskutiert werden und darf nicht einseitig aufgelöst werden können, Multiperspektivität berücksichtigen- kategorialer Aufbau empfohlen z.B. Fluch oder Segen, Fortschritt oder Rückschritt- die Leitfrage sollte nicht zu groß sein, sie kann durch Betrachtungsebenen, Zeiträume, die Beschränkung auf einzelne Gruppen oder lokale Bezüge eingegrenzt werden- aus der Leitfrage ergibt sich der rote Faden für die Präsentation (Problemaufriss, Klärung zentraler Begriffe/Konzepte, Entwicklung von Kriterien für die Strukturierung der Argumentation)- in die Entwicklung einer guten Leitfrage zu investieren ist aufwändig, aber lohnenswert
3. folgende fachwissenschaftliche Methoden bieten sich für das o.g. Fach an:
Methode = planvolles/systematisches Verfahren zur Erlangung wissenschaftlicher Erkenntnisse <ul style="list-style-type: none">- Quellenanalyse<ul style="list-style-type: none">a) Textquellen (Sekundär- und Primärquellen z.B. Briefe, Berichte, Flugblätter, Reden)b) Bilder, Fotos, Filme, Karten, Objekte- Historische Vergleiche- Denkmäler/Bauwerke analysieren- Zeitzeugeninterviews (mit systematischer Auswertung und Methodenreflexion)
4. folgende Präsentationsformen sind möglich:
<ul style="list-style-type: none">- nach Absprache, prinzipiell keine Einschränkungen, Visualisierung zwingend
5. fachspezifische Hinweise zur Recherche:
<ul style="list-style-type: none">- Staatsbibliothek (elektronische Ressourcen: stabikat+)- Lebendiges virtuelles Museum Online (LemO)- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
6. weiteres Fachspezifisches: